

A photograph of four children (two girls and two boys) running joyfully towards the camera on a paved path. They are all wearing backpacks. In the background, there is a school building with large glass windows and red brick pillars. The lighting suggests it's late afternoon or early morning.

Richtlinien für die Verantwortlichen für den katholischen Religionsunterricht in den Primarschulen Deutschfreiburgs (Richtlinien VRU-PS)

 **KATHOLISCHE KIRCHE
FREIBURG**

Herausgeber:

Bistumsregion Deutschfreiburg

Boulevard de Pérolles 38

1700 Freiburg

bistumsregion@kath-fr.ch

www.kath-fr.ch

 **KATHOLISCHE KIRCHE
FREIBURG**

Präambel

Der schulische Religionsunterricht ist ein wichtiger Teil des kirchlichen Auftrags. In einigen Pfarreien in Deutschfreiburg werden auch gewisse Kompetenzbereiche der Katechese in der Schule abgedeckt. Die Organisation des Religionsunterrichts wie auch die Kooperation einerseits mit den Schulen, andererseits mit den Pfarreien und Seelsorgeeinheiten, erfordern ein transparentes und abgesprochenes Vorgehen. Für jedes Katechet/innen-Team ist deshalb eine Person zu bestimmen, die für administrative und organisatorische Belange sowie für Fragen der Pastoralplanung und der Personalführung rund um den Religionsunterricht verantwortlich ist.

Die vorliegenden Richtlinien dienen der Definition der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung der katholischen religionsverantwortlichen Person auf der Primarstufe (VRU-PS) und dem einheitlichen Vorgehen in den Primarschulen, den Pfarreien und Seelsorgeeinheiten.

Die vorliegenden Richtlinien wurden genehmigt vom Bistumsregionalrat und ersetzen das Dokument «Aufgaben eines/einer Verantwortlichen für Religionsunterricht auf der Primarschulstufe» vom 1.7.2008 und treten ab 1.8.2022 in Kraft.

A. Ernennung

Der Pfarrmoderator ist hauptverantwortlich für die Katechese. Die VRU-PS wird vom Pfarrmoderator ernannt und ist verantwortlich für den schulischen Religionsunterricht in der jeweiligen Pfarrei bzw. Seelsorgeeinheit.

B. Aufgaben

1. Katechet/innen

1.1. Einberufen und Leiten der Katechet/innen-Runden

Die VRU-PS beruft mindestens zweimal jährlich die Katechet/innen der Seelsorgeeinheit zu einem Treffen ein. Diese Zusammenkünfte dienen dem Austausch unter den Katechet/innen, der Koordination des Unterrichts (Lektions-Verteilung, Schulzimmerorganisation, Stellvertretungen, Anwenden der Stoffverteilungspläne etc.) und der im Pflichtenheft aufgeführten ausserschulischen Aufgaben.

1.2. Information der Katechet/innen-Runden

Die VRU-PS informiert die Katechet/innen über Themen, Fragestellungen und Projekte der Seelsorge auf Pfarrei-, Seelsorgeeinheit- und Bistumsregionsebene, welche den Religionsunterricht betreffen.

Die VRU-PS ist ebenfalls für das Weiterleiten von Anliegen und Fragestellungen der Katechet/innen an die oben genannten Stellen verantwortlich.

1.3. Lektions-Verteilung

Die VRU-PS ist für die Zuteilung der Lektionen unter den Katechet/innen verantwortlich. Dabei versucht sie nach Möglichkeit die Wünsche der Katechet/innen zu berücksichtigen.

1.4. Begleitung der Katechet/innen

Die VRU-PS unterstützt die Katechet/innen in ihren Fragen und Anliegen. Neue Katechet/innen führt sie in den Schulbetrieb ein und unterstützt sie aktiv in der Einarbeitung.

1.5. Mitarbeitendengespräche MAG

Die VRU-PS führt mit jeder Katechet/in jährlich ein Mitarbeitendengespräch durch. Die Fachstelle Katechese defka stellt dazu ein Formular zur Verfügung.

1.6. Unterstützung der Katechese

Die VRU-PS ist die erste Ansprechperson der Katechet/innen bei Problemen im Unterricht oder mit Eltern. Für die Unterstützung im Bereich Qualitätssicherung des Religionsunterrichts wendet sich die VRU-PS an die Fachstelle Katechese defka.

1.7. Schlichtung bei Konflikten

Die VRU-PS hilft bei der Schlichtung von Konflikten

- zwischen Katechet/in und Team-Mitgliedern
- zwischen Katechet/in und Eltern
- zwischen Katechet/in und (Klassen-)Lehrpersonen
- zwischen Katechet/in und Schüler/innen (falls Interventionen von Klassenlehrpersonen oder Schuldirektion nicht weiterführen)

1.8. Konflikte zwischen VRU-PS und Katechet/in

Bei Konflikten zwischen Katechet/in und der VRU-PS gilt folgender Weg: Pfarrmoderator, Fachstelle Katechese defka, bischöfliche Delegierte.

2. Seelsorgeteam

2.1. Personalplanung

Der Bedarf an Katechet/innen ist vorausschauend zu planen. Dies umfasst die Pensionierungen sowie die Ausbildung von neuen Katechet/innen. Dabei gilt zu berücksichtigen, dass die Ausbildungsdauer zwischen zwei und vier Jahren beträgt. Die VRU-PS sowie der Pfarrmoderator sind hauptverantwortlich für die Besetzung der Stellen. Die Fachstelle Katechese defka hilft bei der Suche.

2.2. Information des Teams

über Belange der Katechese

Die VRU-PS informiert das Seelsorgeteam bei Bedarf über die Situation der Katechese vor Ort und berät mit ihm wichtige Entscheidungen.

3. Pfarrei und Gremien

3.1. Stundenverteilung

Die VRU-PS teilt dem Pfarrmoderator, der Fachstelle Katechese defka und der für die Lohnmitteilungen verantwortlichen Person rechtzeitig mit, welche Lektionen den einzelnen Katechet/innen zugeteilt wurden. Die Fachstelle Katechese defka schickt jeweils gegen Ende Schuljahr ein Formular mit einem Abgabetermin.

3.2. Ansprechperson

Die VRU-PS ist die erste Ansprechperson des Pfarrmoderators, der Fachstelle Katechese defka und des Pfarreirates für Fragen, welche den Religionsunterricht generell betreffen.

3.3. Budget für Katechese eingeben

Die VRU-PS ist verantwortlich dafür, dass die Budgetposten für die Katechese rechtzeitig eingegeben werden (siehe Dokument «Berechnungsvorschläge zum Katechet/innengehalt»).

4. Kontakte zu Schule und reformierten Kolleg/innen

4.1. Kontakte zur Schule

Für die Belange im Religionsunterricht in der Schule ist die VRU-PS die Ansprechperson. Sie bemüht sich um regelmässige und gute Kontakte mit der Schuldirektion sowie den Lehrpersonen. Die VRU-PS leitet deren Informationen an die Katechet/innen weiter. Um diese Aufgaben erfüllen zu können, tauscht sich die VRU-PS regelmässig mit Schuldirektion und Lehrpersonen aus und nimmt falls sinnvoll an den Lehrerkonferenzen teil.

4.2. Kontakt zu reformierten Kolleg/innen

Die VRU-PS bemüht sich um eine gute Zusammenarbeit mit den reformierten Kolleg/innen.